



Katholische Kirchengemeinde - Sankt Maria Nidderau - Windecken

Liebe Gemeinde,
„Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“ so singen und grölen viele in der Faschingszeit (einmal ist wirklich alles vorbei - und dann ?) Dabei scheint es, als wären die Menschen eine amüsiergierige, oberflächliche Spezies. Viele entdecken sich ja heute, egal in welchem Beruf, oft als wirkungslose Unterhalter im Narrenkostüm, die man sowieso nicht ernstnimmt.

Der Philosoph Sören Kierkegaard hat einmal die Befürchtung geäußert, dass die Spezies „Mensch“ zugrunde gehen werde unter der jubelnden Unterhaltung durch witzige Köpfe.

Der Medientheoretiker Neil Postmann nennt unser Jahrhundert eine Zeit, „in der wir uns zu Tode amüsieren“ (wie die Upperclass auf der Titanic) und Sir Peter Ustinov formulierte: „Der letzte Satz, den der Mensch von sich gibt bevor ihm die ganze Welt einmal um die Ohren fliegt, wird lauten: Das ist technisch gesehen vollkommen unmöglich!“

Sicher brauchen wir Menschen verrückte Zeiten — Zeiten, in denen wir die bisweilen unerträgliche, besserwisserische Ernsthaftigkeit und Unvollkommenheit des Lebens und des Alltagsstrotts schlicht und einfach in Tanz und Suff, Glückspiel und Maskerade vergessen machen.

Aber ein Aschermittwoch (der Tag danach) zeigt halt, das nach allem Treiben eben wieder der große Katzenjammer, die große Retourkutsche der Wirklichkeit, folgt.

Es geht darum, die Maßstäbe wieder richtig zu setzen und zur Besinnung auf das zu kommen, was eigentlich sein müsste. Denn die unendliche Geschichte von Leid und Tod, von Neid, Missgunst, Mobbing und Gewalt kann nie an ein Ende kommen, wenn wir uns immer und überall als Narren benehmen. Wir können die Kraft elender Verhältnisse nicht durch zynische und sarkastische Witze, ob auf der Narrenbühne oder im Privatleben, außer Kraft setzen.

Und die unstillbare Gier mancher Zeitgenossen nach Besitz, Macht und einem krankhaften Einfluss- und Geltungsbewusstsein kann auf Dauer nicht unter bunten Karnevalskostümen verborgen bleiben.

Fastenzeit — eine Zeit, die göttlichen Spuren zu entdecken, die Jesus — um des Heiles der Menschen willen — in diese Welt gelegt hat. Sie sind etwas anderes als Witz und Narretei: „Liebt eure Feinde; tut Gutes denen, die euch hassen; segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch seelisch/körperlich, misshandeln ...“ (Lk 6,27f).

In unseren Worten: Achtet darauf, dass ihr die Spirale der Dummheit und Gewalt nicht auf die Spitze treibt. Gebietet allen Nichtig- und Triebhaftigkeiten Halt, die die Verhältnisse allzu oft außer Fassung geraten lassen und auch andere verletzen und schädigen!

Der niederländische Meister Pieter Brueghel hat im 16. Jahrhundert ein Bild mit dem Titel gemalt: „Streit zwischen Karneval und Fasten“. Zwei Parteien sind da zu sehen: der fettleibige Fasching sitzt auf einem Weinfass, mit Spieß und Spanferkel als Waffe. Seine Kumpanen haben ebenso dicke Bäuche, tragen Speisen und Musikinstrumente. — Ihnen reitet das dünne Fasten entgegen, eine ausgemergelte, zombiehafte Gestalt im Büßergewand (Leichenhemd). Sie sitzt mit säuerlicher Miene auf einem Kirchenstuhl und wird auf einem Huldigungs-, bzw. Prozessionswägelchen gezogen. Zu ihrer Schar gehören ein Mönch, eine züchtig gekleidete Magd, eine Schar Kinder ...

Zwei extreme Szenen werden hier in einem Bild dargestellt: Die Energie und die Handlungen der Karnevalsseite und das Tun der Fastenpartei. Zu ihr gehören ein Priester, die Beichte und als Speise das Buchsgrün (Palmsonntagssträußchen).

Die beiden Parteien, die in einem Bild dargestellt werden, bezeichnen zwei verschiedene Lebenseinstellun-

gen. Beide passen auch in unsere Zeit. An sich gehören sie auseinander: die Zeit maßloser Ausgelassenheit und die Zeit des Jammers, der sich in Zucht nehmenden Selbstanlage. Dennoch fließen sie im Bild ineinander. Mit anderen Worten: Am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei! Es wird auch in der Fastenzeit ausgelassen „getanzt“ und munter weiter gefeiert — und danach wieder kräftig selbstbemitleidet und weitergejammert.

In unserer Wellness- und Wohlstandsgesellschaft gibt es während des ganzen Jahres genügend

„Angebote“ zu Spaß und Ausgelassenheit (Gesundheitswahn und Körperkult miteingeschlossen). Sie fördern Selbstvergessenheit und Verdrängen der Schwierigkeiten des Lebens. Das Materielle bleibt bei vielen der Schwerpunkt ihrer Existenz. Das Wort Gottes hingegen, die Kultur, die Moral, die Menschenfreundlichkeit, der österliche Humor, das Fasten im heiligen und heilmachenden, nicht scheinheiligen und übertriebenen Sinn aller Brueghels, ... tun sich schwer, ihren angemessenen Platz im Leben zu finden. Zu schwergewichtig sind Trägheit und Faulheit, Gedankenlosigkeit und Oberflächlichkeit, Vergnügungssucht und Maßlosigkeit.

„Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Munde hervorgeht“ so Jesus. Dieses Wort Gottes leben heißt auch: Sich nicht allein auf Brot und Spiele zu verlassen, sondern die Balance zu finden zu jenem aufrechten Gang, der jedem Menschen Sinn, Tiefe und Halt gibt, damit das Aschenkreuz in unserem hedonistischen Zeitalter nicht Gefahr läuft, auch zu einem Konsumartikel zu verkommen, den ich mir abholen kann.

Kurz, viel zu kurz ist unser Leben - nur ein Schatten.

***Ihr Pfarrer
Jürgen Heldmann***

Heilige Messen in St. Maria Windecken

Februar

So. 01.02. - Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess); Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

10.00 h Heilige Messe in Windecken mit Blasiussegen

Do. 05.02.:

09.00 h Gottesdienst der Frauen, danach Frühstück

Sa. 07.02.:

18.00 h Vorabendmesse in Windecken

So. 08.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis; Sonderkollekte für den Wiederaufbau der Propsteikirche in Leipzig

10.00 h Heilige Messe in Windecken für Anna Pfisterer und verstorbene Angehörige

Do. 12.02.:

09.00 h Heilige Messe in Windecken

Fr. 13.02.:

16.00 h Taufe Paula Blättermann

Sa. 14.02.:

18.00 h Vorabendmesse in Ostheim

So. 15.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis; Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

10.00 h Heilige Messe in Windecken für Gertrud Fischer

Do. 19.02.:

09.00 h Heilige Messe in Windecken

Sa. 21.02.:

Vorabendmesse in Windecken

So. 22.02. - 7. Sonntag im Jahreskreis/Faschingssonntag; Kollekte für die Katholischen Schulen

10.00 h Heilige Messe in Windecken

Mi. 25.02. - Aschermittwoch

08.00 h Schülerwortgottesdienst mit Aschenweihe und Aschenkreuz

19.00 h Heilige Messe in Windecken mit Aschenweihe und Aschenkreuz

Do. 26.02.:

09.00 h Heilige Messe in Windecken

Sa. 28.02.:

18.00 h Vorabendmesse in Windecken

März

So. 01.03. - 1. Fastensonntag; Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

10.00 h Heilige Messe in Windecken

Do. 05.03.:

09.00 h Gottesdienst der Frauen, danach Frühstück

Fr. 06.03.:

16.00 h Heilige Messe im AGO-Seniorenzentrum

19.00 h ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Sa. 07.03.:

18.00 h Vorabendmesse in Windecken

So. 08.03. - 2. Fastensonntag; Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

10.00 h Heilige Messe in Windecken

Di. 10.03:

20.00 h Kreuzweg der Männer

Do. 12.03.:

09.00 h Heilige Messe in Windecken

Sa. 14.03.:

18.00 h Vorabendmesse in Ostheim

So. 15.03. - 3. Fastensonntag; Kollekte für das Priesterseminar

10.00 h Heilige Messe in Windecken

Di. 17.03.:

20.00 h Kreuzweg der Frauen

Do. 19.03.:

09.00 h Heilige Messe in Windecken

Sa. 21.03.:

18.00 h Vorabendmesse in Windecken

So. 22.03. - 4. Fastensonntag; Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

10.00 h Heilige Messe in Windecken

Do. 26.03.:

09.00 h Heilige Messe in Windecken

16.00 h Kinderkreuzweg

Sa. 28.03.:

18.00 h Vorabendmesse in Windecken

So. 29.03. - 5. Fastensonntag; Misereor-Kollekte

10.00 h Heilige Messe in Windecken

Umstellung auf Sommerzeit!

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und
wünschen Gottes Segen für
das neue Lebensjahr!

Februar

Windecken:

01.02. Pirkel, Hermann
Bücherweg 27 73 J.
02.02. Uthe, Rosa
Bürgerstr. 1a 82 J.
03.02. Heilmann, Sophie
Wartbaumstr. 22 75 J.
06.02. Thiemt, Maria
Höhenstr. 22 78 J.
13.02. Kraft, Matthäus
Marktplatz 17 87 J.
20.02. Schulz, Irene
Auf dem Burgstück 1 84 J.

Ostheim:

02.02. Günther, Horst
Lerchenweg 11 71 J.
03.02. Köhler, Anton
Fasanenweg 26 80 J.
12.02. Tänzer, Anna
Hinter dem Turm 25 74 J.
17.02. Giusti, Francesco
Karlstr. 4 71 J.
17.02. Klein, Friedrich
Taunusstr. 8 75 J.
18.02. Becker, Dorothee
Weiherstr. 32 72 J.
24.02. Schober, Emma
Zeisigweg 17 84 J.
27.02. Meier, Klaus
Wiegenstr. 15 79 J.

Eichen:

06.02. Schuster, Johann
Niddertalstr. 51 81 J.
10.02. Finger, Anna
Kurt-Schumacher-Str. 8 76 J.
10.02. Weber, Elisabeth
Weingartenstr. 13 89 J.
13.02. Neubauer, Peter
Hochstr. 22 77 J.
25.02. Kieckhäfer, Gertrud
Obergasse 29 83 J.

März

Windecken:

01.03. Herbener, Herta
Konrad-Adenauer-Allee 9 72 J.
03.03. Schön, Franziska
In den Nidderauen 2 75 J.
04.03. Petter, Friedrich
Weimarer Str. 9a 71 J.
06.03. Jehle, Anna
Konrad-Adenauer-Allee 9 100 J.
08.03. Motzko, Rita
Rossdorfer Str. 4 73 J.
13.03. Vogt, Erna
Konrad-Adenauer-Allee 9 80 J.
16.03. Hoheisel, Gisela
Scheidemannstr. 17 72 J.
22.03. Pozsar, Vioara
An der Landwehr 15 81 J.
24.03. Jehle, Friedrich
Am Taunusblick 6 86 J.
27.03. Pomp, Siegfried
Am Sportfeld 16 72 J.
30.03. Weisbecker, Gisela
Eicher Str. 5 73 J.

Ostheim:

01.03. Czech, Erich
Marköbeler Str. 4 79 J.
08.03. Merle, Barbara
Wiegenstr. 15 83 J.
17.03. Petek, Marija
Neugasse 9b 76 J.
18.03. Kolb, Ewald
Vorderstr. 13 75 J.
20.03. Vysniauskas, Jonas
Schinnergasse 25 89 J.
23.03. Döll, Helmut
Hinter dem Turm 1 75 J.
24.03. Schäfer, Hermann
Am Jungfernborn 23 70 J.
30.03. Schrade, Elisabeth
Rommelhäuser Str. 7 73 J.

Eichen:

08.03. Galliwoda, Josefine
Wehrstr. 14 87 J.
16.03. Seitz, Anna
Mühlbachstr. 4 78 J.

23.03. Pelta, Karl
Hochstr. 36 80 J.
31.03. Schmidt, Hannelore
Obergasse 24 72 J.

Erbstadt:

01.03. Strobel, Hans
Kaicher Weg 5 86 J.
26.03. Erb, Gabriel
Bogenstr. 18 76 J.

Vorankündigung

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich eingeladen zu einem wöchentlichen Bibelgespräch in der Fastenzeit. Wie in den vergangenen Jahren wird das Bibelgespräch zusammen mit der Katholischen Gemeinde in Heldenbergen organisiert. Die Treffen finden in unserem Gemeindehaus in Windecken statt.



Die genauen Termine werden in den Vermeldungen und als Ausgang bekannt gegeben.

Katholisches Pfarramt Windecken

Postanschrift:	Lindenstr. 1, 61130 Nidderau
Telefon: 06187/22690	Fax: 06187/290250
Email:	St.Maria-Windecken@t-online.de
Internetseite:	www.st-maria-windecken.de
Pfarrer:	Jürgen Heldmann
Sprechstunden:	nach Vereinbarung
Pfarrsekretärin:	Birgit Göttlicher
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:	dienstags, donnerstags und freitags 08.00 - 12.00 Uhr

Neues aus der Gemeinde

Taufe:

16.11. Julia Buxmann, Büdesheim

Beerdigungen:

20.11. Eberhard Bareiter, Ostheim

21.11. Regina Decker, Ostheim

12.12. Annemarie Mende, Windecken

15.01. Angela Di Vincenzo, Windecken

16.01. Martha Herfert, Ostheim

Frauen aller Konfessionen laden ein

zum **Weltgebetstag** am **06. März 2009.**

Bald beginnt wieder die Zeit der spannenden Vorbereitungen für den Weltgebetstag, für den in diesem Jahr Frauen aus **Papua Neuguinea** die Gottesdienstordnung geschrieben haben.

Sie konkretisieren das Thema „*Viele sind wir, doch eins in Christus*“ auf dem Hintergrund ihres Landes, wo Sprachgrenzen, mangelnde Verkehrswege und wachsende soziale Unterschiede es den Menschen erschweren, „eine Nation“, „ein Leib“ zu werden.

Wir laden **alle interessierten Frauen** ein zu unseren Vorbereitungstreffen im Pfarrheim der katholischen Kirche in Windecken:

am 29.01.2009 um 20.00 Uhr
am 12.02.2009 um 20.00 Uhr
am 26.02.2009 um 20.00 Uhr
am 05.03.2009 um 19.00 Uhr
(Generalprobe)

Den Weltgebetstagsgottesdienst feiern wir am 06. März 2009 um 19.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Maria in Windecken.

Vorbereitungsteam:

Margit Theiß

Gabriele Hohmann

Tel.28818

Tel.26700

PINNWAND

Die nächsten **ökumenischen Seniorennachmittage** in Ostheim sind am Mittwoch, 11.02.09 und am Mittwoch, 11.03.09 jeweils um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Die Erstkommunionkinder treffen sich am Samstag, 21.03.09 um 10.00 Uhr im Pfarrsaal zum **Verzieren der Kommunionkerzen**.

Der nächste **Erstkommunionelternabend** ist am Dienstag, 24.03.09 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

Dienstag, 10.03.09 um 20.00 Uhr: **Männerkreuzweg**

Dienstag, 17.03.09 um 20.00 Uhr: **Frauenkreuzweg**

Donnerstag, 26.03.09 um 16.00 Uhr: **Kinderkreuzweg** (dazu sind besonders unsere Kommunionkinder herzlich eingeladen. Der Erstkommunionunterricht entfällt an diesem Tag)

Am Dienstag, 31.03.09 ab 20.00 Uhr ist Gelegenheit zu Beichte und Beichtgespräch mit einem **fremden Beichtvater**.



WELTGEBETSTAG
Viele sind wir, doch eins in Christus



Adventssingen / Sternsingeraktion

Stimmung in Kirche und Hof

Schon zu einer kleinen Tradition hat es das Adventssingen von Ave-Eva-Chor und Jugendchor in unserer Gemeinde St. Maria gebracht. Unter der Leitung von Beate Schalkowski gestalteten die beiden Chöre zum 3. Mal eine adventliche Einstimmung auf den Weg nach Weihnachten in der Kirche. Die Auswahl an neuen und bereits bekannten Liedern wurden ergänzt durch Lesungen von Gedichten und

Geschichten. Dazwischen begleitete Bernd Marohn an der Orgel die Gemeindelieder.

Das Adventssingen hat erneut mehr Besucher als im Vorjahr angelockt, was für die Qualität der Chorarbeit spricht. Nach dem rund einstündigen Adventssingen ging es in den durch Feuerkörbe erleuchteten und etwas erwärmten Pfarrhof. Unter sternklarem Himmel schmeckten Glühwein, Kinderpunsch, Schmalzbrote und Brezel. Der Gedankenaustausch in winterlicher Atmosphäre – sicherlich

eine gelungene Abrundung des Adventssonntages.

Die Spende an der Kirchentür ergab gute 403.70 Euro, die in die Chorarbeit fließen. Konkret wollen sich die Chöre davon einen Lautsprecher, Kabel und beispielsweise Notenmaterial kaufen. Über den Gewinn aus dem Verkauf der Verpflegung im Pfarrhof in Höhe von 170 Euro freut sich der Jugendchor. Die Nachwuchssänger wollen damit Noten anschaffen, ihre Chor-T-Shirts ergänzen und die nächste Chorfahrt bezuschussen.



Sternsingeraktion 2009

Rund 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Kath. Kirchengemeinde Windecken beteiligten sich an der diesjährigen Sternsingeraktion des Kindermissionswerkes. Unter Federführung der Wölflingsleiter der Pfadfinder des Stamm Wartbaums brachte die Gruppe am Freitag, den 09.01.2009 Gottes Segen in Form von Liedern und Sprüchen in das Rathaus, in die einzelnen Wohngruppen des AGO und zu den Gästen des

Alzheimer Tagespflege. Am Sonntag, den 11.01.2009 wurden nach dem feierlichen Aussendungs-Gottesdienst annähernd 100 Familien in Eichen, Ostheim, Heldenbergen und Oberdorfelden besucht. Überall wurden die vier Gruppen herzlich aufgenommen und mit mehr als 2250,00 € an Geldspenden bedacht. Alle Beteiligten freuten sich nicht nur über diese hohe Summe, sondern auch über die vielen Süßigkeiten, die an die Sternsingerkinder verteilt wurden.

Wussten Sie schon?

Die Fastenzeit

Die große Fastenzeit umfasst 40 Tage. Die Zahl 40 erinnert an Mose (denn er blieb 40 Tage auf dem Berg Sinai), Elia (er wanderte 40 Tage durch die Wüste) und Jesus Christus (40 Tage fastete er, bevor er vom Satan versucht wurde).

Nicht nur wegen ihrer Länge heißt sie „Große Fastenzeit“, sondern auch wegen der großen Bedeutung im Leben des Christen. Der Begriff „Fastenzeit“ ist dem Begriff „Passionszeit“ vorzuziehen. Das eigentliche Leiden Jesu beginnt in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag. Wenn wir in dieser Zeit von „Fasten“ reden, meinen wir nicht nur den Verzicht auf bestimmte Konsumgüter bzw.

Nahrungsmittel. Der biblische Sinn des Fastens heißt, verantwortungsvoll mit den Gaben Gottes und der Schöpfung umzugehen und sie maßvoll zu gebrauchen. Die Fastenzeit umfasst alle Lebensbereiche (Umgang mit Menschen, Nahrung) und ist nicht zeitlich begrenzt. In der Zeit der Alten Kirche mussten die Taufbewerber einen schweren Bußweg bestehen. Auch uns Getaufte soll die Fastenzeit daran erinnern, dass wir den Weg des Herrn mitgehen, welcher uns durch Leben und Tod zum Leben führt. In allen Religionen ist die Fastenzeit eine Zeit der Stille. In der Fastenzeit ist Violett die liturgische Farbe. Sie ist gleichzeitig die Farbe der Buße,

des Gebets und der ernstesten Besinnung. Außerdem erinnert sie an den Purpurmantel. Ihn bekam der Herr vor seiner Kreuzigung zum Spott umgehängt.



Edith Heipel

Ein Service für Sie:

Die Wochenendgottesdienste der Umgebung auf einen Blick!

Pfarrei	Samstag	Sonntag
Erlöser der Welt, Bruckköbel Tel: 06181-73380	18.00 h Vorabendmesse	09.30 h Hochamt
St. Familia, Bruckköbel Tel: 06181-976370	18.00 h Vorabendmesse	10.30 h Heilige Messe
St. Bonifatius, Butterstadt Tel: 06181-976370		08.45 h Heilige Messe
Heilig Kreuz, Büdesheim Tel: 06187-900559		09.00 h Heilige Messe
Mariä Verkündigung, Heldenbergen Tel: 06187-900559	18.30 h Vorabendmesse	10.30 h Heilige Messe
Christkönig, Kilianstädten Tel: 06101-531009	18.00 h Vorabendmesse (im monatlichen Wechsel mit Niederdorfelden)	10.00 h Heilige Messe (im monatlichen Wechsel mit Niederdorfelden)
Maria Hilfe d. Christen, Niederdorfelden Tel: 06101-531009	18.00 h Vorabendmesse (im monatlichen Wechsel mit Kilianstädten)	10.00 h Heilige Messe (im monatlichen Wechsel mit Kilianstädten)
St. Maria, Windecken Tel: 06187-22690	18.00 h Vorabendmesse (1 x monatlich in Ostheim)	10.00 h Heilige Messe
Als Empfehlung für den Sonntagabend : Stadtpfarrei Mariä Namen, Hanau Tel: 06181-9230070		19.00 h Heilige Messe

Nachlese Firmung 2008

Das zweite und letzte Gruppentreffen der Firmlinge fand am 24.10.2008 im Gemeindesaal statt. Es wurde ein Resümee gezogen:

Die Firmlinge sollten sich zuerst alphabetisch aufstellen. Danach wurden sie gefragt, wie ihnen die Firmvorbereitung gefallen hat. Dies wurde durch das Aufstellen entlang eines am Boden liegenden Seils im ersten Drittel beantwortet. Die letzte Frage lautete: „Wie gut seid ihr vorbereitet?“ Auch dies wurde eindeutig dargestellt, da sie sich weit vor der Linie aufstellten (d.h. sie fühlten sich gut vorbereitet). Als nächstes wurde die Projektleiter gefragt, wie ihnen die Firmvorbereitung gefallen hat. Dieses wurde im vorderen Drittel sehr eindeutig dargestellt.

Zum Abschluss interviewte ich noch zwei Firmlinge.

Frage: Was habt ihr von der Firmvorbereitung mitgenommen?

Alina Jacob: Ich habe mehr Vertrauen zu Gott bekommen.

Jens Geiger: Ich habe neue Einblicke in die Bibel bekommen.



Frage: Wie bzw. was hat Euch gefallen?

Alina Jacob: Gut!

Jens Geiger: Die Aktivitäten (z.B. Besuch des Friedhofs) haben mir gefallen.

Ende November wurden unsere Jugendlichen gefirmt. Damit ging eine neue Form der Firmvorbereitung zu Ende.

Mein persönliches Fazit: Nach anfänglicher Skepsis wurde ich mit einem wunderschönen Wochenendprojekt belohnt. Bei der nächsten Firmvorbereitung bin ich wieder dabei.

Herzlichen Gruß

Edith Heipel



Am Nachmittag des ersten Adventssonntags war es dann endlich soweit: Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke aus Fulda spendete 47 Jugendlichen aus ganz Nidderau das Sakrament der Firmung.

Verwaltungsratswahl

Nach dem Gesetz über die Verwaltung und Vertretung des Kirchenvermögens in der Diözese Fulda verwaltet der Verwaltungsrat das kirchliche Vermögen in den Kirchengemeinden. Er vertritt die Kirchengemeinden in Vermögensfragen. Zu seinen Hauptaufgaben gehört der Beschluss über den Haushaltsplan einer Kirchengemeinde und die Feststellung der Jahresrechnung. Er prüft die Vermögensverzeichnisse der Kirchengemeinde und bestellt einen Rendanten (Kirchenrechner).

Die Mitarbeit im Verwaltungsrat erfordert ein hohes Maß an Verantwortlichkeit. Die Mitglieder sind immer dann gefordert, wenn es um finanzielle Fragen geht, um Personalentscheidungen oder um bauliche Tätigkeiten. Die Finanzverwaltung in den Kirchengemeinden wird auch in den nächsten Jahren noch viel Kreativität und viele Ideen erfordern. Die Eigenverantwortung der einzelnen Kirchengemeinden muss, auch angesichts geringer werdender personeller Möglichkeiten, größer werden.

So bitten wir Sie herzlich: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und beteiligen Sie sich an der Wahl der Verwaltungsräte in unserer Gemeinde!

Die Verwaltungsratswahl findet am 14. März 2009 von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Ostheim und am 15. März 2009 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal unter der Kirche statt. Ab dem 07. Februar 2009 liegt die Wählerliste im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus. Auch eine Briefwahl ist wieder möglich. Die Unterlagen dazu erhalten Sie ab dem 03.03.09 zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro. Im Februar wird die Kandidatenliste an der Informationstafel und in unseren Schaukästen ausgehängt.

Aktion Brasilien der Diözese Fulda

Die diesjährige **Kleidersammlung** der „Hilfe zur Selbsthilfe“-Projekte von KAB und Kolping ist am **Samstag, 04. April 2009**. Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspenden bis 10.00 Uhr zur Garage am Pfarrhaus. Kleidersäcke liegen ab März zum Mitnehmen am Schriftenstand in der Kirche aus.

Brasilien ist die Heimat von 154 Millionen Menschen. Die Auslandsschulden Brasiliens betragen etwa 135 Milliarden US-Dollar und auch die Stellung als größter Kaffee- und Zuckerrohrproduzent auf dem Weltmarkt vermochte bisher dieser enormen Verschuldung und der rasenden Inflation, die das Land erschüttert, kaum entgegenwirken. Auch die zahlreichen gigantischen Projekte, wie der Bau der Transamazonica oder das Wasserkraftwerk von Itaipu führten zu keiner Besserung der Lage; der Erfolg war mäßig oder blieb aus. Die chaotische Politik der letzten Jahrzehnte, die ungerechte Verteilung der Anbauflächen und die größtenteils miserable Schulausbildung haben ihrerseits die kritische Situation der Bevölkerung auch keineswegs verbessert. Weiterhin existiert eine von Armut und Analphabetismus geprägte Gesellschaft. Es besteht daher die Notwendigkeit, dass wir, die Bewohner der Ersten Welt auf nicht-invasive Weise diesem Land unterstützend unter die Arme greifen. Die Kirche in Südamerika und Brasilien ist sich ihrer Verantwortung in der Gesellschaft bewusst. Sie scheut sich auch nicht, die sozialen und politischen Fragen anzugehen, die von der Politik Jahr für Jahr ungelöst von einer Wahlperiode in die nächste verschoben werden

Pfarrgemeinderat:

Sprecherin Angelika Müller, Tel: 936259; Monatliche öffentliche Sitzungen (Termine werden bekannt gegeben)

Pfadfinder:

Stammesvorsitzende Rita Weiß, Tel: 28747
Pfadfinderstunden zu den gewohnten Zeiten

Erstkommunionvorbereitung:

Dienstags, 15.00 + 16.00 Uhr in Ostheim
Donnerstags, 15.00 Uhr in Windecken

Ave-Eva-Chor

Probentermine: mittwochs, 20.15 - 22.00 Uhr im Gemeindesaal

Kinderchor:

Übungsstunden freitags, 16.45 - 17.25 Uhr im Gemeindesaal

Jugendchor:

Übungsstunden freitags, 18.00 - 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Leitung von Ave-Eva-Chor und des Kinder- und Jugendchores: Beate Schalkowski, Tel: 06032/949391

Lauftreff Sankt Maria:

Samstags, 07.00 Uhr; Treffpunkt: Großer Parkplatz in Windecker Wald zwischen Eichen und Ostheim